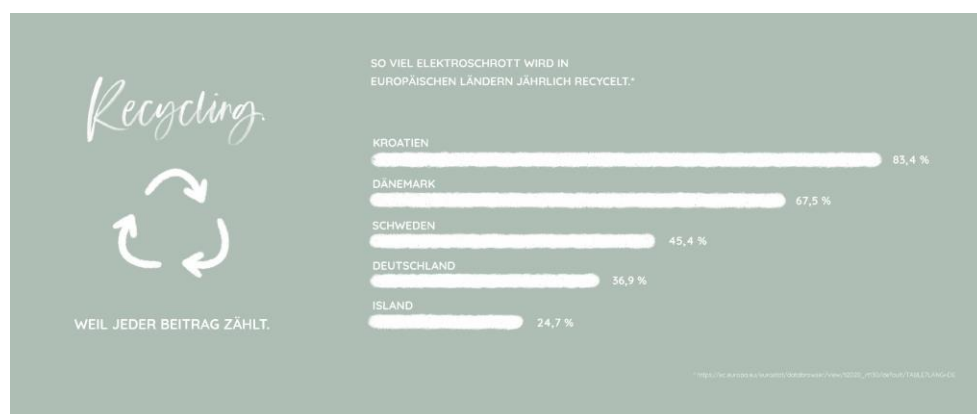


Wiederverwerten und Gutes tun – Haushaltsgroßgeräte recyceln und der Umwelt Wertschätzung schenken

Global Recycling Day – Bauknecht ist mit dabei

16. März 2022: Erfreulich: Mit einer Quote von rund 43 Prozent recyceltem Elektroschrott liegt Europa im interkontinentalen Vergleich mit Abstand in Führung, Asien auf Platz zwei liegt bei rund 12 Prozent.¹ So kommt Europa zwar seiner Vorreiterrolle nach, darf sich damit aber natürlich nicht zufriedengeben. Zum Global Recycling Day 2022 am 18. März lenkt Bauknecht die Aufmerksamkeit auf die Langlebigkeit ressourcenschonender Hausgeräte.

Die selbsternannten Recyclingweltmeister aus Deutschland schneiden im EU-Vergleich eher mäßig ab.² Während Kroatien als Vorreiter eine Elektroschrott Recycling Quote von gut 83 Prozent vorweisen kann, kommt Deutschland gerade einmal auf knapp 37 Prozent und liegt damit im hinteren Mittelfeld.² Hier ist noch viel Luft nach oben. Immerhin werden hierzulande 97 Prozent aller Haushaltsgroßgeräte, also Kühlschränke, Waschmaschinen usw. ordnungsgemäß wiederverwertet.³



Welchen Beitrag zum Recycling können Verbraucher leisten?

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit ist bei den Verbrauchern bereits vorhanden. Laut einer Kantar-Studie ist rund die Hälfte dazu bereit, mehr für umweltfreundliche Produkte zu bezahlen. Die Verbraucher

¹ Quelle: [United Nations University](https://www.un.org/development/desa/en/news/science/global-recycling-day-2022.html)

² Quelle: [Eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&code=sdg12_800000000_0000&plugin=1)

³ Quelle: [BMUV](https://www.bmu.de/Pressemitteilungen/Pressemitteilung.aspx?ID=11111)

erwarten außerdem von Unternehmen, Müll und unnötige, nicht-wiederverwertbare Verpackungen zu reduzieren.

Dabei können wir als Verbraucher auch selbst einen Teil zur Nachhaltigkeit beitragen, etwa mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten. Bauknecht nimmt beispielsweise bei einem Neukauf auf Wunsch das Altgerät mit und entsorgt es fachgerecht.

Es lohnt sich ebenfalls, die Leistung der bisherigen Geräte einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Wie viel Strom und Energie verbraucht zum Beispiel die Waschmaschine pro Waschgang? Gibt es ressourcenschonende Alternativen, die langfristig deutlich nachhaltiger sind? Das sind wichtige Faktoren beim Kauf eines neuen Gerätes.

Welchen Beitrag leistet Bauknecht?

Die Whirlpool Corporation - Muttergesellschaft der Bauknecht Hausgeräte GmbH - arbeitet eng mit dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) zusammen, um einen großen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Whirlpool strebt 18 Prozent recycelten Kunststoff als Kreislaufwirtschaftsziel an – das ist branchenweit eine der höchsten Anforderungen, die sich ein Unternehmen gesetzt hat. Darüber hinaus wird der Konzern den Anteil an recyceltem Kunststoff in den Produkten und Verpackungen weiter erhöhen. Ebenso konsequent setzt Whirlpool auf die Vermeidung von Abfall. Zu Beginn 2020 erhielten alle Whirlpool-Standorte die Vorgabe, mindestens 90 Prozent Abfall ohne energetische Verwertung zu vermeiden. 31 von 35 Standorten haben dieses Ziel erreicht.

Die Whirlpool Corporation - und damit auch Bauknecht - verfolgt einen ganzheitlichen, langfristigen Ansatz für ökologische Nachhaltigkeit. So ist es in nicht allzu ferner Zukunft vorstellbar, Haushaltsgeräte in Fabriken herzustellen, die zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden, mit Windkraftanlagen außerhalb des Standorts und erweiterten Solaranlagen vor Ort. Dazu können durch ein Recyclingprogramm Altprodukte direkt in die unternehmens eigene Lieferkette für neue Produkte einfließen.

Generell berücksichtigt Bauknecht schon beim Design der Geräte deren Nachhaltigkeit und achtet unter anderem darauf, Kunststoffabfälle zu vermeiden. Das übergreifende Ziel ist dabei, alle EPS-Verpackungen und Einwegmaterialien durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen.

Bauknecht arbeitet permanent daran, Kunststoffabfälle und Gefahrenstoffe in seinen Produkten und Verpackungen zu eliminieren. Dazu tragen eine zunehmende Verwendung recycelter Materialien bei sowie die Entwicklung neuer Alternativen.

Und schließlich sind die Forscher und Entwickler von Bauknecht stets auf der Suche nach neuen Innovationen, um das Recycling zu erleichtern und konstant zu verbessern.

Auch die Produkte von Bauknecht tragen zu einer verbesserten Nachhaltigkeit bei. Die GentlePower Serie etwa sorgt zum einen mit der besonders schonenden und pflegenden Technologie dafür, dass die Lieblingskleidungsstücke länger getragen werden können. Zum anderen bestehen die Trockner zu 68,1 Prozent aus recycelbaren Komponenten, die Waschmaschinen sogar zu 87 Prozent.

Bauknecht Hausgeräte und Whirlpool Corporation

Die 1919 gegründete Bauknecht Hausgeräte GmbH vertreibt Hausgeräte rundum die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Seit 1991 ist Bauknecht Teil der Whirlpool Corporation. Die Whirlpool Corporation (NYSE: WHR) ist der weltweit führende Großgerätehersteller mit einem Jahresumsatz von rund 22 Milliarden US-Dollar, 69.000 Mitarbeitern und 54 Fertigungs- und Technologieforschungszentren im Jahr 2021. Das Unternehmen vermarktet Whirlpool, KitchenAid, Maytag, Consul, Brastemp, Amana, Bauknecht, JennAir, Indesit und andere große Markennamen in fast allen Ländern der Welt. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.whirlpoolcorp.com und www.bauknecht.eu.

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Triebener
Bauknecht Hausgeräte GmbH
kerstin_triebener@whirlpool.com
www.bauknecht.de

Karolin Rau
WPP
Tel. 089-710-4078-453
bauknecht@wpp.com